

# **«KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?»**

**Veranstaltung Fachbereich Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht**  
19. März 2026, Druckerei BT-Hochhaus

# Einleitung



Dr. Markus Fiechter



M.A. HSG Fiona Gedon



Dr. Sabine Burkhalter  
Kaimakliotis



MLaw Tanja Schmid



MLaw Severin Egloff



MLaw Nadja Walser



MLaw Nick Grätzer

# Aufgaben des Verwaltungsrates und Delegation

**Welche Aufgaben muss der Verwaltungsrat zwingend selbst erledigen, was darf er delegieren?**

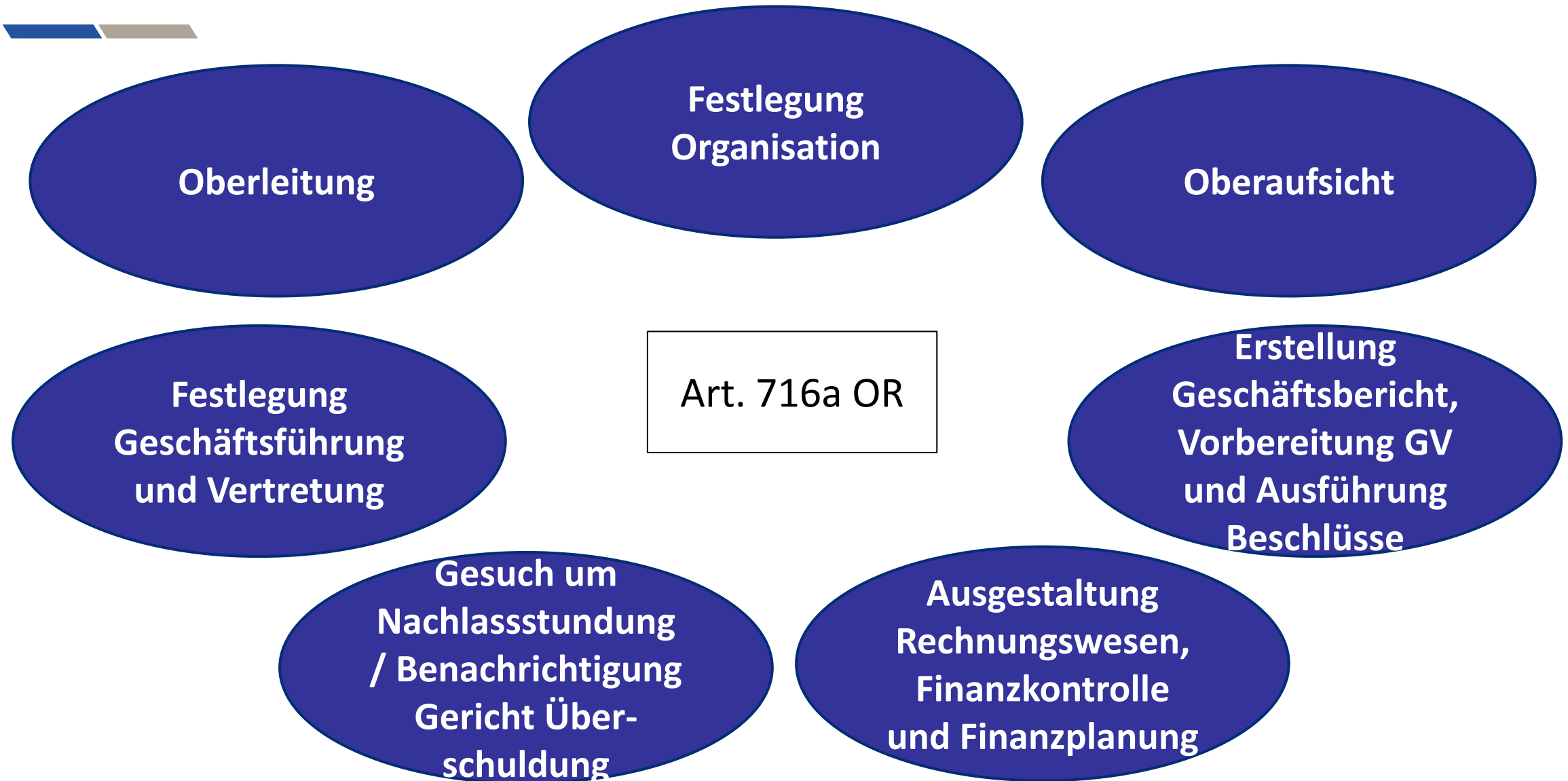
**MLaw Severin Egloff und M.A. HSG Fiona Gedon**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026

- **Grundsatz:**
  - Alle Aufgaben, die nicht in die Zuständigkeit der Generalversammlung fallen
  - Führung der Gesellschaft
- **Unübertragbare vs übertragbare Aufgaben**
- **Auch bei unübertragbaren Aufgaben kann die Vorbereitung oder Ausführung von Beschlüssen oder die Überwachung von Geschäften an Ausschüsse oder einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates zugewiesen werden**

# Unübertragbare Aufgaben des Verwaltungsrates



- Sofern nicht durch die Statuten ausgeschlossen, kann der Verwaltungsrat die übertragbaren Aufgaben ganz oder zum Teil an einzelne Mitglieder oder Dritte (Geschäftsleitung) übertragen
- Erforderlich für eine korrekte Delegation ist ein Organisationsreglement
- Der Verwaltungsrat bleibt weiterhin haftbar für die Auswahl, die Instruktion und die Überwachung der Geschäftsleitung

- **Regelung der Organisation**
  - Welche Organe gibt es?
  - Wie sind diese Organe organisiert?
- **Umschreibung der Aufgaben**
  - Wer hat welche Aufgaben?
- **Regelung der Berichterstattung**
  - Wer erstattet wem Bericht und in welcher Form und Häufigkeit?

# Übertragung der Geschäftsführung - Prüfschema

Delegierbarkeit

Kein Ausschluss  
in Statuten

Organisations-  
reglement

Reporting und  
Kontrolle

Oberaufsicht VR

- **Haftungsbeschränkung entfällt, somit haftet der Verwaltungsrat nicht nur für die Auswahl, Instruktion und Überwachung der Geschäftsleitung, sondern auch für deren Entscheidungen**

# **Insichgeschäfte**

**Wie ist vorzugehen, wenn ein Geschäft abgeschlossen werden soll,  
das ein Mitglied des Verwaltungsrates persönlich betrifft?**

**MLaw Severin Egloff und M.A. HSG Fiona Gedon**

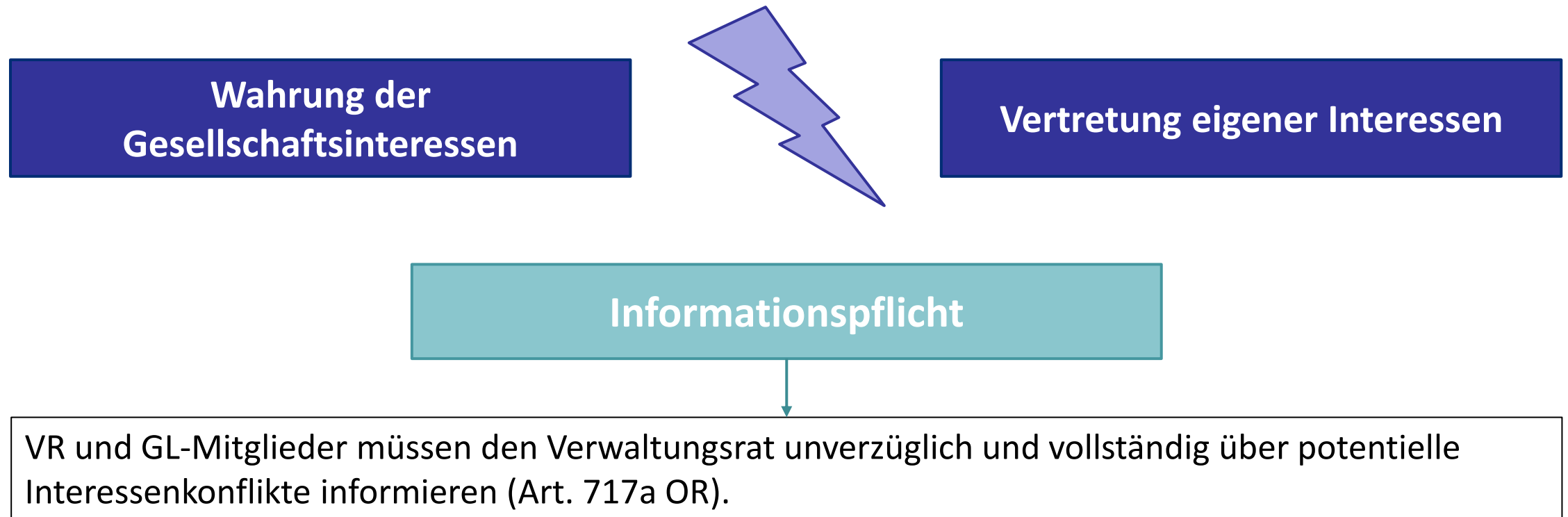
**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026

# Was sind Insichgeschäfte?

- **Geschäfte, bei denen eine Person für sich selbst (Selbstkontrahieren) oder als Vertretung (Doppelvertretung) auf beiden Seiten steht**
- **Beispiele:**
  - **Ein Mitglied des Verwaltungsrates vermietet oder verkauft die eigene Immobilie an die Gesellschaft**
  - **Ein Mitglied des Verwaltungsrates ist gleichzeitig Berater der Gesellschaft mit einem Beratungsvertrag**
  - **Ein Mitglied des Verwaltungsrates erteilt seinem eigenen Unternehmen einen Auftrag**

- **Interessenskonflikt**



# Zulässigkeit von Insichgeschäften

- Grundsatz der Unzulässigkeit
- Ausnahmsweise Gültigkeit, wenn

**Schriftliche Vereinbarung**  
(Art. 718b OR)



**Genehmigung durch die  
Gesellschaft**

oder

**Inhalt des Geschäfts schliesst  
eine Benachteiligung aus**

oder

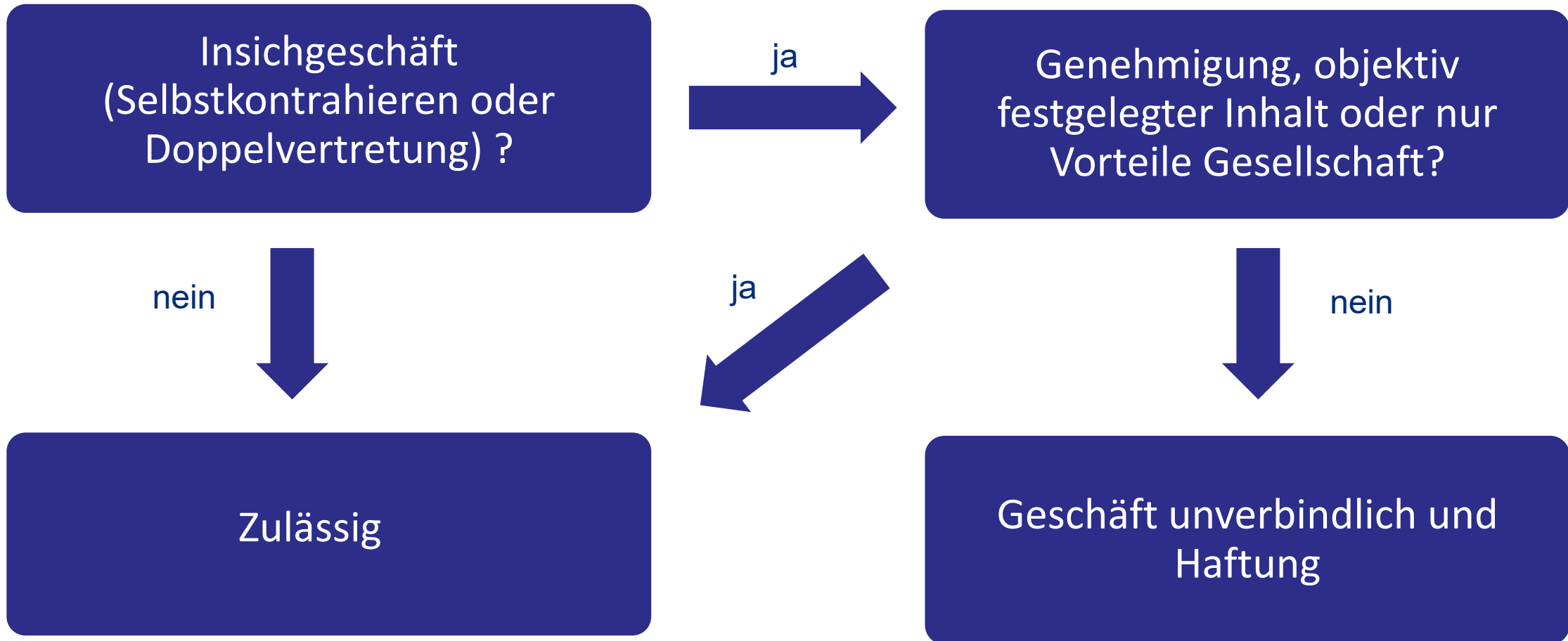
**Geschäft bringt für  
Gesellschaft nur Vorteile**

z.B. Festlegung eines Preises  
gemäss Drittgutachten

- **Genehmigung durch:**
  - **Verwaltungsrat, unter Ausstand des betroffenen Mitglieds**
  - **Generalversammlung, wenn betroffene Person einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist oder alle Mitglieder des Verwaltungsrates einen Interessenkonflikt haben**

- **Wenn Ungültigkeit des Geschäfts vorliegt:**
  - Das Geschäft ist für die Gesellschaft nicht verbindlich
  - Haftung des Verwaltungsrates, da Verletzung der Treue- und Sorgfaltspflichten

# Prüfschema Insichgeschäft



# Finanzielle Schieflage

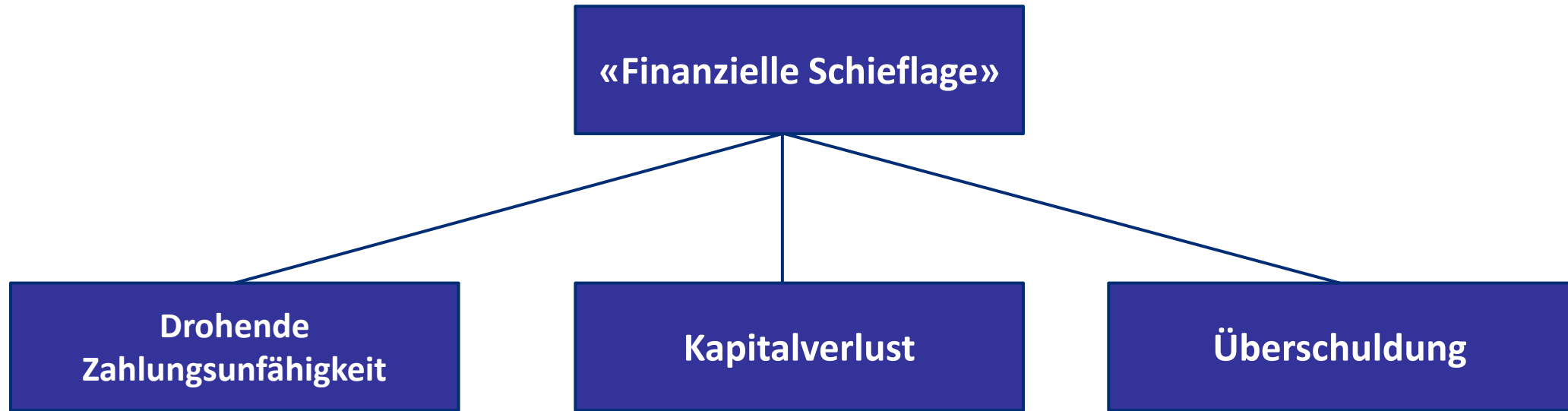
**Welche Handlungspflichten gibt es, wenn es bei den Finanzen eng wird?**

**MLaw Severin Egloff und M.A. HSG Fiona Gedon**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026

# Handlungspflichten bei finanzieller Schieflage



*Der Verwaltungsrat handelt mit der gebotenen Eile.*

Die jeweils angemessene Reaktionszeit ist einzelfallabhängig.

Dokumentation der Massnahmen (Protokolle, Sanierungskonzepte, Finanzberichte, etc.)

# Drohende Zahlungsunfähigkeit (Art. 725 OR)

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn die Gesellschaft nicht über die Mittel verfügt, die sie braucht, um ihre fälligen Verbindlichkeiten zu erfüllen, und diese auch nicht beschaffen kann.

## Überwachung der Zahlungsfähigkeit

- Überwachungspflicht als laufende Aufgabe des Verwaltungsrates
- Umsetzung obliegt Verwaltungsrat (keine Pflicht zur Führung eines Liquiditätsplanes)

## Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit

- Sämtliche liquiditätswirksamen Massnahmen
- Bsp.: Barmittelzuschüsse, Barkapitalerhöhungen, Aufnahme von Krediten, Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Aktiven, Reduktion von Ausgaben, Verlängerung von Zahlungsfristen etc.
- Kompetenzordnung VR – GV beachten
- Nötigenfalls: Gesuch um Nachlassstundung

# Kapitalverlust (Art. 725a OR)

| Aktiven        | Passiven                                     |
|----------------|----------------------------------------------|
|                | Fremdkapital                                 |
| Bruttovermögen | 20                                           |
| 40             |                                              |
|                | Aktienkapital und<br>gesetzliche<br>Reserven |
| Verlustvortrag |                                              |
| 60             | 80                                           |

## Massnahmen zur Beseitigung des Kapitalverlusts

- Sämtliche bilanzwirksamen Massnahmen
- Bsp.: Barmittelzuschüsse, Kapitalerhöhungen, Forderungsverzichte, Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Aktiven über Buchwert, etc.
- Nicht tauglich: Rangrücktritte oder Verlängerung von Zahlungsfristen
- Kompetenzordnung VR – GV beachten
- Bei Gesellschaft ohne Revisionsstelle: eingeschränkte Revision der letzten Jahresrechnung erforderlich

# Überschuldung (Art. 725b OR)

| Aktiven        | Passiven                                     |
|----------------|----------------------------------------------|
| Bruttovermögen |                                              |
| 20             | Fremdkapital                                 |
|                | 40                                           |
| Verlustvortrag | Aktienkapital und<br>gesetzliche<br>Reserven |
| 80             | 60                                           |

Erstellung Zwischenabschlüsse zu  
Fortführungs- und Veräusserungswerten

- Prüfung der Zwischenabschlüsse durch Revisionsstelle oder zugelassenen Revisor
- Überschuldung gemäss beiden Zwischenabschlüssen:

Benachrichtigung des Gerichts  
(Bilanzdeponierung)

Ausnahmsweise keine Benachrichtigung, sofern

- Rangrücktritte im Ausmass der Überschuldung vorliegen; oder
- begründete Aussicht besteht, dass Überschuldung innert 90 Tagen behoben werden kann.

# Haftung des Verwaltungsrats für Sozialabgaben

Was Verwaltungsräte über Art. 52 AHVG wissen müssen

**Dr. Sabine Burkhalter**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026

- **Arbeitgeber müssen AHV-Beiträge korrekt abrechnen und bezahlen**
- **Bei Nichtbezahlung und vorsätzlicher oder grobfährlässiger Pflichtverletzung**
  - **Schadenersatz an die Ausgleichskasse**
- **Bei juristischen Personen:**
  - **subsidiäre Haftung der Verwaltungsräte**
  - **mehrere Personen haften solidarisch**

# Kann ich als Verwaltungsrat delegieren?

- 
- **Ja – operative Aufgaben**
  - **Nein – Verantwortung**
  - **Delegierbar:**
    - operative Abwicklung / Buchhaltung
    - Zahlungsverkehr
  - **Nicht delegierbar:**
    - Überwachung
    - Kontrolle
    - Eingreifen bei Problemen

# Grobe Fahrlässigkeit: Die entscheidende Schwelle



- **Grobe Fahrlässigkeit reicht aus für Haftung**
- **Typisch grob fahrlässig:**
  - **Wegschauen bei bekannten Rückständen**
  - **keine Organisation für Beitragszahlungen (AHV-Rechnungen liegen lassen)**
  - **Passivität in der Krise**
  - **Arbeitnehmerbeiträge vom Lohn abziehen, aber nicht weiterleiten**
  - **andere Gläubiger bevorzugen**
  - **keine Kontrolle, ob Abrechnung wirklich erfolgt**

# Was keine Entschuldigung ist...

- 
- **«Ich hatte keine Zeit.»**
  - **«Ich bin kein Finanzexperte.»**
  - **«Die operative Führung war zuständig.»**
  - **«Das war bei uns delegiert.»**
  - **«Ich war der Ansicht, die AHV-Beiträge werden bezahlt.»**
  - **«In der Krise mussten wir zuerst unsere Lieferanten bezahlen.»**
  - **«Ich war neu im Verwaltungsrat.»**

# «Ich bin neu im Verwaltungsrat» schützt nicht automatisch

- **Neue Verwaltungsräte haften:**
  - wenn sie nichts unternehmen
  - wenn Sanierung noch möglich gewesen wäre
- **Keine Haftung nur dann:**
  - wenn das Unternehmen bereits unrettbar überschuldet war

# Wann entsteht der Schaden überhaupt?



- **Nicht bei jeder Verspätung**
- **Schaden entsteht, wenn:**
  - **AHV-Beiträge verwirkt sind oder**
  - **faktisch nicht mehr einbringlich**
- **Typische Zeitpunkte:**
  - **Konkurseröffnung**
  - **Pfändungsverlustschein**

# Verjährung: Warum alte Fälle plötzlich aktuell werden

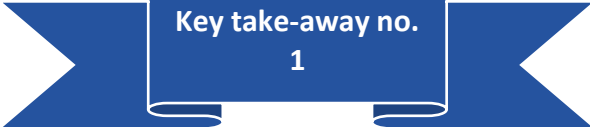
- **Art. 52 AHVG folgt dem Deliktsrecht**
- **Grundsätzlich:**
  - 3 Jahre ab Kenntnis
  - 10 Jahre absolut
- **Viele Handlungen der Ausgleichskasse:**
  - unterbrechen die Verjährung
- **Stillstand möglich bei laufenden Verfahren**

# Zahlt meine D&O- Versicherung?

- Grundsätzlich möglich, aber
- kein Schutz bei:
  - Vorsatz
  - teilweise auch bei grober Fahrlässigkeit
- Deckung abhängig von Police und Ausgestaltung

- **Ausgleichskasse erlässt Schadenersatzverfügung**
  - Betroffene Organe werden direkt adressiert
  - Beweislast für den Schaden liegt bei der Ausgleichskasse
- **Einsprache bei der Ausgleichskasse (innert 30 Tagen)**
- **Ausgleichskasse erlässt Einspracheentscheid**
- **Anfechtung beim kantonalen Versicherungsgericht (Beschwerde innert 30 Tagen)**
- **Beschwerde an das Bundesgericht (innert 30 Tagen)**

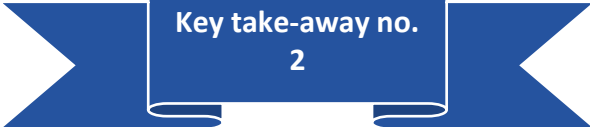
# Die drei wichtigsten Takeaways



Key take-away no.

1

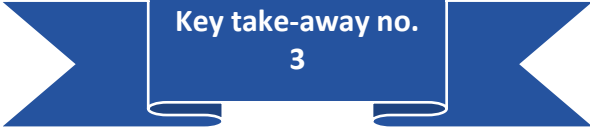
**Klare Zuständigkeit für AHV-Zahlungen definieren**



Key take-away no.

2

**Vor allem bei Liquiditätsproblemen:  
AHV – Beiträge nicht nachrangig behandeln  
Regelmässige Kontrolle der Zahlungen**



Key take-away no.

3

**Gute Dokumentation der klaren Zuständigkeiten und der wiederholten Kontrollen ist der beste Haftungsschutz**

# **Aktienbuch**

## **Verzeichnis der wirtschaftlich Berechtigten**

### **Ausstellung und Umgang mit Aktienzertifikaten**

**Dr. Markus Fiechter, LL.M., Rechtsanwalt**  
**Mlaw Nick Grätzer, Rechtsanwalt**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026



# 1. Aktienbuch



## 1.1 Definition Aktienbuch

- auf Papier oder elektronisch
- geführte Aufzeichnung
- aus der Namen und Adressen der Eigentümer und Nutzniesser der einzelnen Aktien hervorgehen

(vgl. Art. 686 Abs. 1 OR)

## 1.2 Führung

- Pflicht VR, beginnt mit Eintragung Gesellschaft in HR
- Pflicht delegierbar gestützt auf ein OrgR (Art. 716b Abs. 1 OR), aber Verantwortung verbleibt auch bei Delegation bei VR
- Pflicht zur Aufbewahrung Belege, auf denen Eintragungen beruhen: 10 Jahre gerechnet ab Streichung des Eigentümers (Art. 686 Abs. 5 OR)



## 1.3 Form

- keine gesetzlich vorgeschriebene Form, VR legt Form fest
- Papierform: Buch, Kartothek, einzelne Blätter, Register mit 1 Blatt pro Aktie etc.
- elektronisch: Excel, Word etc.
- muss vom VR nicht unterschrieben sein (aber Unterzeichnung aus Beweisgründen sehr empfehlenswert)



## 1.4 Inhalt

- Vornamen, Namen und Adressen der Aktionäre
- Höhe Aktienkapital
- Stückelung (Nennwert und Anzahl)
- Liberierung (Umfang der Kapitaleinzahlung)
- sinnvollerweise auch:
  - Datum VR-Beschluss Genehmigung der Aktienübertragung
  - Datum Eintragung (wegen Beginn Aktionärsrechte)



## 1.5 Verfahren der Eintragung

bei Gründung: VR hat Eintragung «von Amtes wegen» vorzunehmen

bei späterer Übertragung von Aktien:

- Antrag des Erwerbers auf Eintragung erforderlich
- Erwerber muss Eigentumserwerb nachweisen (Art. 686 Abs. 2 OR)
- VR muss Unterlagen prüfen und entscheiden, ob Nachweis erbracht:  
bei unterbliebener/fehlerhafter Prüfung SE-Pflicht des VR

## 1.6 Bedeutung der Eintragung

nur wer eingetragen gilt gegenüber Gesellschaft als Aktionär (!)

Konsequenzen bei fehlendem Eintrag:

- kein Anspruch auf Einladung zur GV
- kein Anspruch auf Teilnahme und Stimmrecht an GV
- kein Anspruch auf Dividende

**Fazit:** Vorhandensein und richtige Führung des Aktienbuches sind wichtig!

## 2. Verzeichnis der wirtschaftlich Berechtigten (Art. 697j OR)

### 2.1 Zielsetzung und gesetzliche Grundlage

#### Zielsetzung

Schaffung von Transparenz betr. die wirtschaftlich berechtigten Personen bei Gesellschaften – Verhinderung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung etc.

#### Gesetzliche Grundlage

Art. 697 i – m OR = sog. GAFl-Gesetzgebung (in Kraft seit 1.1.2015)

GAFl = *Groupe d'Action financière* = internationale Institution gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung etc. = Initiantin dieser internationalen Gesetzgebung

## 2. Verzeichnis betr. wirtschaftlich Berechtigte (Art. 697j OR)

### 2.2 Pflicht Aktionäre

Aktionäre, die **25 Prozent** an Stimmrechts- oder Kapitalanteilen erreichen oder überschreiten, müssen:

- innert Monatsfrist Meldung der wirtschaftlich berechtigten Personen zu melden mit Vorname, Name, Adresse (sog. GAFI-Meldung, Art. 697j OR)
- innert 3 Monaten Meldung jeder Änderung von Vor- oder Nachname oder der Adresse der wirtschaftlich berechtigten Person

## 2. Verzeichnis betr. wirtschaftlich Berechtigte (Art. 697j OR)

### 2.3 Pflicht VR

VR muss:

- Verzeichnis über die der Gesellschaft gemeldeten wirtschaftlich berechtigten Personen führen
- sicherstellen, dass Mitgliedschaftsrechte ruhen, solange Meldepflicht nicht erfüllt (Verwirkung der Dividendenansprüche!)

# Beispiel (1)

## Aktienbuch der New Consultants AG mit Sitz in Zürich und Verzeichnis über die der Gesellschaft gemeldeten wirtschaftlich berechtigten Personen (Art. 697j OR)

Neuausstellung gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 9. Februar 2026

| Aktionäre<br>(Name / Firma, Adresse)                       | Aktien            |            |                  |              |                      | Aktionanteil | Datum<br>VR Beschluss<br>Genehmigung | Datum Eintragung | wirtschaftlich<br>berechtigte Personen                                                         | Bemerkungen<br>(Datum Meldung nach Art.<br>697j OR, Nutzniessung,<br>Ruhe des Stimmrechts etc.)                                                      |
|------------------------------------------------------------|-------------------|------------|------------------|--------------|----------------------|--------------|--------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            | Zertifikat<br>Nr. | Aktien Nr. | Anzahl<br>Aktien | Nennwert     | Gesamtwert nominal   |              |                                      |                  |                                                                                                |                                                                                                                                                      |
| ABC Beteiligungs AG<br>Bahnhofstrasse 1<br>9000 St. Gallen |                   | 1-60       | 60               | CHF 1'000.00 | CHF 60'000.00        | 60.00%       | 01.04.2024                           | 03.04.2024       | Peter Müller<br>Zoostrasse 12<br>8000 Zürich<br><br>Hans Meier<br>Dorfstrasse 5<br>6000 Luzern | Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom<br>25. März 2024<br><br>Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom<br>21. März 2024 |
| Karl Huber<br>Aarweg 25<br>4500 Solothurn                  | 2                 | 61-85      | 25               | CHF 1'000.00 | CHF 25'000.00        | 25.00%       | 16.09.2025                           | 16.09.2025       | Verena Huber<br>Poststrasse 8<br>5600 Lenzburg                                                 | Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom 10.<br>September 2025                                                                          |
| Kurt Keller<br>Kirchenweg 3<br>6000 Luzern                 | 3                 | 86-95      | 10               | CHF 1'000.00 | CHF 10'000.00        | 10.00%       | 28.11.2025                           | 05.12.2025       |                                                                                                | Aktien verpfändet gem.<br>Mitteilung vom 29. Januar<br>2026                                                                                          |
| New Consultants AG<br>Limmattstrasse 2<br>8001 Zürich      |                   | 96-100     | 5                | CHF 1'000.00 | CHF 5'000.00         | 5.00%        | 09.02.2026                           | 11.02.2026       |                                                                                                | Stimmrecht ruht                                                                                                                                      |
| <b>Total</b>                                               |                   |            | <b>60</b>        |              | <b>CHF 60'000.00</b> |              |                                      |                  |                                                                                                |                                                                                                                                                      |

### Grund für die Neuausstellung des Aktienbuches:

Aktientransaktion vom 2. Februar 2026 (Verkauf von 5 Aktien von Karl Betschart an die Gesellschaft) und Mitteilung der Verpfändung vom 29. Januar 2026

### Anmerkungen:

- Das neu ausgestellte Aktienbuch ersetzt alle bisherigen Ausgaben des Aktienbuches, insbesondere diejenige vom 5. Dezember 2025.
- Sämtliche Aktien sind voll liberiert.
- Als physisch ausgestellte Aktientitel bzw. Aktienzertifikate existierten einzig die Zertifikate Nr. 2 und 3 vom 3. April 2024.
- Die Belege, die einer Meldung der wirtschaftlich berechtigten Person zugrunde liegen, sind nach der Streichung der Person aus dem Verzeichnis während 10 Jahren aufzubewahren (Art. 697 I Abs. 3 OR).
- Die Meldepflicht des Aktionärs besteht bei einem Aktienanteil von 25% oder mehr (Neuerwerb seit 1. Juli 2015; Art. 697j OR).
- Der Aktionär muss der Gesellschaft innert 3 Monaten jede Änderung des Vor- oder des Nachnamens oder der Adresse der wirtschaftlich berechtigten Person melden (Art. 697j Abs. 4 OR).

Baden, 11. Februar 2026

**New Consultants AG**

Für den Verwaltungsrat:

.....  
Hans Muster  
VR-Präsident

## Beispiel (2)

### Neuausstellung gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 9. Februar 2026

| Aktionäre<br>(Name / Firma, Adresse)                       | Aktien            |            |                  |              |                      |
|------------------------------------------------------------|-------------------|------------|------------------|--------------|----------------------|
|                                                            | Zertifikat<br>Nr. | Aktien Nr. | Anzahl<br>Aktien | Nennwert     | Gesamtwert nominal   |
| ABC Beteiligungs AG<br>Bahnhofstrasse 1<br>9000 St. Gallen |                   | 1-60       | 60               | CHF 1'000.00 | CHF 60'000.00        |
| Karl Huber<br>Aarweg 25<br>4500 Solothurn                  | 2                 | 61-85      | 25               | CHF 1'000.00 | CHF 25'000.00        |
| Kurt Keller<br>Kirchenweg 3<br>6000 Luzern                 | 3                 | 86-95      | 10               | CHF 1'000.00 | CHF 10'000.00        |
| New Consultants AG<br>Limmatstrasse 2<br>8001 Zürich       |                   | 96-100     | 5                | CHF 1'000.00 | CHF 5'000.00         |
| <b>Total</b>                                               |                   |            | <b>60</b>        |              | <b>CHF 60'000.00</b> |

## Beispiel (3)

| Datum Eintragung | wirtschaftlich<br>berechtigte Personen                                                         | Bemerkungen<br>(Datum Meldung nach Art.<br>697j OR, Nutzniessung,<br>Ruhen des Stimmrechts etc.)                                                     |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                  | <i>Vor- und Nachname /<br/>Adresse</i>                                                         |                                                                                                                                                      |
| 03.04.2024       | Peter Müller<br>Zoostrasse 12<br>8000 Zürich<br><br>Hans Meier<br>Dorfstrasse 5<br>6000 Luzern | Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom<br>25. März 2024<br><br>Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom<br>21. März 2024 |
| 16.09.2025       | Verena Huber<br>Poststrasse 8<br>5600 Lenzburg                                                 | Meldung der wirtschaftlich<br>berechtigten Person vom 10.<br>September 2025                                                                          |
| 05.12.2025       |                                                                                                | Aktien verpfändet gem.<br>Mitteilung vom 29. Januar<br>2026                                                                                          |
| 11.02.2026       |                                                                                                | Stimmrecht ruht                                                                                                                                      |
|                  |                                                                                                |                                                                                                                                                      |

# Beispiel (4)

## Grund für die Neuausstellung des Aktienbuches:

Aktientransaktion vom 2. Februar 2026 (Verkauf von 5 Aktien von Karl Betschart an die Gesellschaft) und Mitteilung der Verpfändung vom 29. Januar 2026

### Anmerkungen:

1. Das neu ausgestellte Aktienbuch ersetzt alle bisherigen Ausgaben des Aktienbuches, insbesondere diejenige vom 5. Dezember 2025.
2. Sämtliche Aktien sind voll liberiert.
3. Als physisch ausgestellte Aktientitel bzw. Aktienzertifikate existierten einzig die Zertifikate Nr. 2 und 3 vom 3. April 2024.
4. Die Belege, die einer Meldung der wirtschaftlich berechtigten Person zugrunde liegen, sind nach der Streichung der Person aus dem Verzeichnis während 10 Jahren aufzubewahren (Art. 697 I Abs. 3 OR).
5. Die Meldepflicht des Aktionärs besteht bei einem Aktienanteil von 25% oder mehr (Neuerwerb seit 1. Juli 2015; Art. 697j OR).
6. Der Aktionär muss der Gesellschaft innert 3 Monaten jede Änderung des Vor- oder des Nachnamens oder der Adresse der wirtschaftlich berechtigten Person melden (Art. 697j Abs. 4 OR).

### 3. Ausstellung und Umgang mit Aktienzertifikaten

#### Ausgabe durch **Verwaltungsrat**

```
graph TD; A[Ausgabe durch Verwaltungsrat] --> B[Physische Ausgabe]; A --> C[Keine physische Ausgabe];
```

##### **Physische Ausgabe**

- «Aktientitel»
- «Aktienzertifikate»

##### **Keine physische Ausgabe**

- «reines Wertrecht»
- Aktienbuch

- Ausgabe vor Eintrag Gründung/Kapitalerhöhung im HR → **Nichtige Aktientitel**
- Änderung Aktienkapital oder neue Stückelung → **Entkräftung** und Neuausgabe
- Verlorene oder vermisste Aktien → **Kraftloserklärung** durch Gericht (6 Monate)

→ **Tipp:** Physische Ausgabe nur bei Hinterlegung (Sicherung ABV) und Verpfändung

**Muster AG mit Sitz  
in Baden**

Aktienkapital Fr. **100'000** eingeteilt in  
**100** Namenaktien im Nominalwert von je Fr. **1'000**

**AKTIEN  
ZERTIFIKAT**

Nr. **1**  
über **10** Namenaktien Nr. **1** — Nr. **10**  
im Gesamtwert von nominal  
Fr. **10'000**  
**voll** einbezahlt  
**Anna Muster**  
ist als Eigentümer dieses Zertifikates  
mit den darin bezeichneten Aktien  
an unserer Aktiengesellschaft mit allen  
gesetzlichen und statutarischen Rechten  
und Pflichten beteiligt.  
**Baden**, den **27. Oktober 2022**  
Namens des Verwaltungsrates:  
**Unterschrift Verwaltungsrat**

# Arbeitsrechtliche Aspekte

## «Zwei Hüte» als Verwaltungsrat und Arbeitnehmer

**MLaw Nadja Walser**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026





Max Muster ist **Mitglied des Verwaltungsrats** der X AG.

Gleichzeitig ist Max Muster **operativ als Geschäftsführer** bei der X AG tätig.

## **Als Verwaltungsrat:**

Gesellschaftsrechtliche Bestimmungen gemäss Art. 620 ff. OR (AG) respektive Art. 772 ff. OR (GmbH).

## **Als Arbeitnehmer:**

Arbeitsvertrag und arbeitsrechtliche Bestimmungen gemäss Art. 319 ff. OR sowie weitere arbeitsrechtliche Erlasse.

## **Als Verwaltungsrat:**

Teilweise Letter of Appointment oder andere individuelle Vereinbarungen. Kein ausdrückliches Konkurrenzverbot im Gesetz, «nur» allgemeine Treuepflicht (Art. 717 Abs. 1 OR).

## **Als Arbeitnehmer:**

Häufig Konkurrenzverbot im Arbeitsvertrag enthalten, meist verbunden mit einer Konventionalstrafe. Ausserdem Konkurrenzverbot als Ausfluss der Treuepflicht gesetzlich festgehalten (Art. 321a Abs. 3 OR).

## Als Verwaltungsrat:

Keine Weisungsbefugnis zwischen den Verwaltungsräten, kein Subordinationsverhältnis.

## Als Arbeitnehmer:

Subordinationsverhältnis gegenüber dem Gesamtverwaltungsrat. Muss Weisungen und Anordnungen des Gesamtverwaltungsrats befolgen.

→ *arbeits- und gesellschaftsrechtliches Doppelverhältnis*

## Als Verwaltungsrat:

- Honorar, Sitzungsgeld, Tantiemen usw., das häufig jährlich pauschal ausbezahlt wird.
- Grundsätzlich sozialversicherungsrechtliche Abzüge auf dem Honorar, Sitzungsgeld, Tantiemen usw.
- Kein Schutz bei Arbeitsunfähigkeit und Rücktritt / Abberufung aus dem Verwaltungsrat.

## Als Arbeitnehmer:

- Lohn.
- Sozialversicherungsrechtliche Abzüge auf dem Lohn.
- Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit besteht Lohnfortzahlungspflicht.
- Bei andauernder Arbeitsunfähigkeit, allenfalls Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung.
- Bei Erwerbslosigkeit, Anspruch auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung, sofern gleichzeitig aus VR ausgeschieden.

## **Als Verwaltungsrat:**

Sorgfalts- und Treuepflicht gemäss Art. 717 f. OR sowie Verantwortlichkeit gemäss Art. 753 ff. OR. Verantwortlich und persönlich haftbar für Schäden, die der Gesellschaft, einem Aktionär oder Gesellschaftsgläubiger durch absichtliche oder fahrlässige Verletzung der Pflichten verursacht wurden.

## **Als Arbeitnehmer:**

Sorgfalts- und Treuepflicht gemäss Art. 321a OR. Haftung für Schäden, die der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber absichtlich oder fahrlässig zufügt, wobei Mass der Sorgfalt von verschiedenen Faktoren abhängig.

## **Als Verwaltungsrat:**

Grundsätzlich jederzeitiger Rücktritt möglich. Grundsätzlich jederzeitige Abberufung durch die Generalversammlung möglich.

## **Als Arbeitnehmer:**

Vertragliche und gesetzliche Kündigungsvorschriften (Kündigungsfristen, Sperrfristen usw.) sind beidseits einzuhalten. → Ausnahme: fristlose Kündigung.

# Wie vereinfache ich mein Leben ?

**MLaw Tanja Schmid**

**KMU und Aktienrecht: Was sollte ich als VR, Geschäftsführer oder Finanzchef beachten?**

Baden, 19. März 2026



- **Voraussetzungen Opting-out**
  - **Keine Gesellschaft, die nachstehenden Grössen in zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren überschreiten:**
    - Bilanzsumme von 20 Millionen Franken,
    - Umsatzerlös von 40 Millionen Franken.
  - **Maximal 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**
  - **Zustimmung sämtlicher Aktionäre**
  - **Statuten sieht die Möglichkeit des Opting-outs vor**
  - **Eintragung im Handelsregister**

- **Opting-out bei der Gründung**
  - Erklärung sämtlicher Aktionäre beim Gründungsakt
  - Wirkung ab allererstem Geschäftsjahr nach Gründung
  - Eintragung im Handelsregister
- **Opting-out nach der Gründung**
  - Evtl. Statutenänderung (öffentliche Beurkundung)
  - GV-Beschluss Opting-out (Zustimmung aller Aktionäre)
  - Eintragung im Handelsregister
  - Wirkung nur für zukünftige Geschäftsjahre

- **Abschaffung des rückwirkenden Opting-outs**

- **Neu** –  **2. Eingeschränkte Revision**

-  **Art. 727a**

<sup>1</sup> Sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht gegeben, so muss die Gesellschaft ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle eingeschränkt prüfen lassen.

<sup>2</sup> Mit der Zustimmung sämtlicher Aktionäre kann auf die eingeschränkte Revision verzichtet werden, wenn die Gesellschaft nicht mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat. Der Verzicht gilt nur für künftige Geschäftsjahre und muss vor Beginn des Geschäftsjahres beim Handelsregisteramt angemeldet werden.<sup>613</sup>

<sup>2bis</sup> Der Anmeldung des Verzichts im Handelsregister muss die Jahresrechnung des zuletzt abgelaufenen Geschäftsjahres beigelegt werden.<sup>614</sup>

- **Abschaffung des rückwirkenden Opting-outs**

- **Zweistufiges Vorgehen**

- 1. Stufe: Anmeldung des Opting-outs

- GV-Beschluss vor der Anmeldung des Verzichts auf eingeschränkte Revision beim Handelsregister
- **Vor** Beginn des Geschäftsjahres, ab dem er gelten soll
- Beispiel: bis 31.12.2025 muss ein Verzicht für das Geschäftsjahr 2026 angemeldet werden

| Ei | Lö | Bemerkungen                                                                                                                                                                      | F |
|----|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1  |    | Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.                                                                                                   |   |
| 5  |    | Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Fax an die letzte im Aktienbuch eingetragene Adresse oder durch schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. |   |
| 5  |    | Die Gesellschaft verzichtet ab dem Geschäftsjahr, das am 01.01.2026 beginnt, auf eine eingeschränkte Revision.                                                                   |   |

- **Abschaffung des rückwirkenden Opting-outs**

- **Zweistufiges Vorgehen**

- **2. Stufe: Anmeldung der Löschung der Revisionsstelle**

- Nach Genehmigung der letzten zu revidierenden Jahresrechnung
    - Erklärung des Verwaltungsrates betr. Verzicht auf eine eingeschränkte Revision
    - Beispiel: frühestens nach ordentlicher GV 2026, in welcher die revidierte Jahresrechnung 2025 genehmigt wird.

- **Beispiel:**  
**«Aktionäre wohnen in Zürich, Genf und London.»**
- **Voraussetzungen (Art. 701d OR)**
  - **Vollständig digital ohne physischen Tagungsort**
  - **Zulässig, wenn in den Statuten vorgesehen**
  - **Einberufung eines unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Verzicht möglich)**

- **Praktische Umsetzung in der Verantwortung des Verwaltungsrates (Art. 701e und 701f OR):**
  - **Identitätsprüfung Teilnehmer**
  - **unmittelbare Übertragung der Voten**
  - **Wahrung Antrags- und Diskussionsrecht**
  - **unverfälschte Abstimmungen**

- **Definition:** Das Kapitalband ist eine **statutarische Ermächtigung** an den **Verwaltungsrat**, das Aktienkapital innerhalb eines festgelegten Rahmens **zu erhöhen oder herabzusetzen**, ohne dass für jede Änderung ein neuer Beschluss der Generalversammlung erforderlich ist (Art. 653s OR).

- **Voraussetzungen:**
  - **GV-Beschluss (öffentliche Beurkundung)**
  - **Regelung in den Statuten**
  - **Maximal +/- 50% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals**
  - **Herabsetzung nur möglich, wenn kein Verzicht auf die eingeschränkte Revision gemacht wurde**
  - **Dauer maximal 5 Jahre**
  - **Eintragung im Handelsregister**

- **Umsetzung durch den Verwaltungsrat:**
  - **VR-Beschluss**
    - Entscheidung über Kapitalerhöhung oder Kapitalherabsetzung innerhalb des Kapitalbands
    - Festlegung der wichtigsten Bedingungen (z.B. Anzahl Aktien, Ausgabepreis, Bezugsrechte)
  - **Durchführung der Kapitaländerung**
    - Ausgabe neuer Aktien oder Durchführung der Kapitalherabsetzung
    - Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (z.B. Gläubigerschutz bei Herabsetzung)
  - **Feststellungsbeschluss und Regelung in den Statuten (öffentliche Beurkundung)**
  - **Eintragung im Handelsregister (Anpassung des eingetragenen Aktienkapitals)**

## Vergleich Kapitalband vs. ordentliche Kapitalerhöhung

- **Vorteile:**
  - Höhere Flexibilität
  - Handlungsfreiheit bei Verwaltungsrat
  - Reduktion der Kosten
  - Schnelleres Verfahren
- **Nachteile:**
  - Geringere Kontrolle der Aktionäre über Kapitalmassnahmen
  - Maximaler Betrag der Erhöhung und Reduktion ist beschränkt

- **Opting-out** → **Kosten reduzieren**
- **Virtuelle GV** → **Organisation vereinfachen**
- **Kapitalband** → **Finanzierung flexibilisieren**

**Für alle drei Instrument gilt → Korrekte Statuten und saubere Beschlüsse!**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Markus Fiechter



M.A. HSG Fiona Gedon



Dr. Sabine Burkhalter  
Kaimakliotis



MLaw Tanja Schmid



MLaw Severin Egloff



MLaw Nadja Walser



MLaw Nick Grätzer